

Potiphar macht eine herrisch gnädige Befehlsgebärde, der Sheik richtet sich auf, wendet sich gegen seinen jungen Begleiter auf der Loggia und hebt den Arm. Der junge Mann sieht nach links, winkt, und auf die Loggia kommt ein Zug von drei Sänften heraus, die je vier kupferfarbene orientalische Sklaven tragen. Auf jeder Sänfte ruhen zwei Frauen in orientalischem Kostüm, die eine verschleiert, die andere unverschleiert, die Unverschleierten jedoch bedecken das Gesicht mit den Händen. Hinter den Sänften folgen zu Fuß Dienerinnen in einem ähnlichen Kostüm wie die Unverschleierten. Den Abschluß bilden zwei hochgeschossene Aufseher.

Zug und Tanz der Frauen.

12 Allegretto M. ♩ = 100

3 gr. Fl. unis.
2 Hb.
engl. H.
2 A Cl.
Baßcl. (A)
I. Fg.
C-fg.
I. II. (ohne Dämpfer)
3 Hr. (F)
III. (ohne Dämpfer)
II.
2 Ps.
III.
kl. Tr.
13 Hrf.

12 Allegretto M. ♩ = 100

Soloviol.
I. Viol.
II. Viol.
III. Viol.
I. Br. (gewöhnlich)
II. Br. (gewöhnlich)
I. Celli (gewöhnlich)
II. Celli (gewöhnlich)
C. B. (die übrigen) (alle)

A. 7800 F.

Mäßig bewegt